

RS OGH 2023/11/21 10ObS4/17m; 10ObS53/20x; 10ObS110/23h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.2023

Norm

APG §5 Abs3

ASVG §261 Abs7

1. APG § 5 heute
2. APG § 5 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 47/2025
3. APG § 5 gültig von 01.01.2024 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 189/2023
4. APG § 5 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2015
5. APG § 5 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2012
6. APG § 5 gültig von 01.07.2006 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2006
7. APG § 5 gültig von 01.01.2005 bis 30.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2005
8. APG § 5 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2004

1. ASVG § 261 heute
2. ASVG § 261 gültig ab 23.10.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2019
3. ASVG § 261 gültig von 01.01.2012 bis 22.10.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
4. ASVG § 261 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2003
5. ASVG § 261 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
6. ASVG § 261 gültig von 18.04.2001 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2001
7. ASVG § 261 gültig von 01.01.2001 bis 17.04.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2000
8. ASVG § 261 gültig von 01.10.2000 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2000
9. ASVG § 261 gültig von 01.01.2000 bis 30.09.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
10. ASVG § 261 gültig von 01.09.1996 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996

Rechtssatz

§ 5 Abs 3 APG ist nicht anders als § 261 Abs 7 ASVG idF 2. SVRÄG 2003 auszulegen. Er ist dahin zu verstehen, dass ein in der Höhe der bescheidmäßig zuerkannten Direkt Pension, die bei Eintritt eines neuen Versicherungsfalls tatsächlich in Anspruch genommen wird, berücksichtigter Abschlag bei der Berechnung der Pensionsleistung aus dem neuen Versicherungsfall zur Anwendung kommt. Enthält daher eine Pension aus dem Versicherungsfall der geminderten Arbeitsfähigkeit keine Verminderung der Pensionsleistung, dann vermindert sich auch die daran anschließende, nach Erreichung des Regelpensionsalters in Anspruch genommene Alters Pension nicht. Paragraph 5, Absatz 3, APG ist nicht anders als Paragraph 261, Absatz 7, ASVG in der Fassung 2. SVRÄG 2003 auszulegen. Er ist dahin zu verstehen, dass ein in der Höhe der bescheidmäßig zuerkannten Direkt Pension, die bei Eintritt eines neuen Versicherungsfalls tatsächlich in Anspruch genommen wird, berücksichtigter Abschlag bei der Berechnung der Pensionsleistung aus dem neuen

Versicherungsfall zur Anwendung kommt. Enthält daher eine Pension aus dem Versicherungsfall der geminderten Arbeitsfähigkeit keine Verminderung der Pensionsleistung, dann vermindert sich auch die daran anschließende, nach Erreichung des Regelpensionsalters in Anspruch genommene Alterspension nicht.

Entscheidungstexte

- RS0131333">10 ObS 4/17m
Entscheidungstext OGH 21.03.2017 10 ObS 4/17m
- RS0131333">10 ObS 53/20x
Entscheidungstext OGH 24.06.2020 10 ObS 53/20x
Vgl; Beisatz: Hier: Verminderung der Invaliditätspension, die eine Verminderung der Alterspension zur Folge hat. (T1)
- RS0131333">10 ObS 110/23h
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 21.11.2023 10 ObS 110/23h
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131333

Im RIS seit

11.05.2017

Zuletzt aktualisiert am

17.04.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at